**ANTRAGSFORMULAR (Version 3-2025)[[1]](#footnote-1) Logistikförderung BMIMI 2024 – 2028**

**an die Abwicklungsstelle des BMIMI**

SCHIG mbH / 1020 Wien, Austria Campus 2, Jakov-Lind-Straße 2, Stiege 2, 4. OG

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

DI Katharina Kurat Tel.: +43 1 812 73 43 - 4306

Patrycja Feichter, BSc Tel.: +43 1 812 73 43 - 4303

oder E-Mail: [logistik@schig.com](mailto:logistik@schig.com)

1. **Antragsteller:in (Konsortialführer:in)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Antragsteller:in**  **(PP1)** | Name des Unternehmens bzw. Name der Einrichtung Gründungsjahr | |
| Titel Vorname Nachname (zeichnungsberechtigt) | |
| Unternehmensstammzahlen - Bitte zutreffendes ausfüllen    Firmenbuchnummer (FN) Kennziffer Unternehmensregisters (KUR)    Zentrales Vereinsregister (ZVR-Zahl) Ergänzungsregister natürliche Personen (ERnP)    Global Location Number (GLN) Ergänzungsregister für sonstige Betroffene (ERsB) | |
| Rechtsform: | GmbH / FlexCo  GesbR  AG  OG  KG  Verein  Forschungseinrichtung  Einzelunternehmen  Europäische Gesellschaft  Natürliche Person  vom Bund verschiedene juristische Personen als Erhalter von Fachhochschul-Studienlehrgängen und Fachhochschulen  vom Bund verschiedene Gebietskörperschaft |

|  |  |
| --- | --- |
| **Adresse** | Straße PLZ Ort |

|  |  |
| --- | --- |
| **Unternehmens-größe[[2]](#footnote-2)**  Inklusive verbundener Unternehmen | Kleines Unternehmen  Mittleres Unternehmen  Großunternehmen |
| Anzahl der Mitarbeiter:innen zum letzten Bilanzstichtag |
| Jahresumsatz der letzten zwei Jahre (auf EUR 1.000 gerundet) |
| Jahresbilanzsumme der letzten zwei Jahre |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ansprechperson**  Verantwortliche Person für die Beantwortung allfälliger Rückfragen | Hauptver-antwortliche:r | Titel Vorname Nachname |
| E-Mail |
| Festnetz/Mobiltelefon |
| Stellvertreter:in | Titel Vorname Nachname |
| E-Mail |
| Festnetz/Mobiltelefon |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bankdaten** | Kontoinhaber:in Titel Vorname Nachname |
| Bankbezeichnung |
| IBAN |
| BIC |

1. **Projektpartner:innen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Projekt-partner:in**  **(PP2) [[3]](#footnote-3)** | Name des Unternehmens bzw. Name der Einrichtung Gründungsjahr | | |
| Titel Vorname Nachname (zeichnungsberechtigt) | | |
| Unternehmensstammzahlen - Bitte zutreffendes ausfüllen    Firmenbuchnummer (FN) Kennziffer Unternehmensregisters (KUR)    Zentrales Vereinsregister (ZVR-Zahl) Ergänzungsregister natürliche Personen (ERnP)    Global Location Number (GLN) Ergänzungsregister für sonstige Betroffene (ERsB) | | |
| Rechtsform: | GmbH / FlexCo  GesbR  AG  OG  KG  Verein  Forschungseinrichtung  Einzelunternehmen  Europäische Gesellschaft  Natürliche Person  vom Bund verschiedene juristische Personen als Erhalter von Fachhochschul-Studienlehrgängen und Fachhochschulen  vom Bund verschiedene Gebietskörperschaft |

|  |  |
| --- | --- |
| **Adresse** | Straße PLZ Ort |

|  |  |
| --- | --- |
| **Unternehmens-größe[[4]](#footnote-4)**  Inklusive verbundener Unternehmen | Kleines Unternehmen  Mittleres Unternehmen  Großunternehmen |
| Anzahl der Mitarbeiter:innen zum letzten Bilanzstichtag |
| Jahresumsatz der letzten zwei Jahre (auf EUR 1.000 gerundet) |
| Jahresbilanzsumme der letzten zwei Jahre |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ansprechperson**Verantwortliche Person für die Beantwortung allfälliger Rückfragen | Hauptver-antwortliche:r | Titel Vorname Nachname |
| E-Mail |
| Festnetz/Mobiltelefon |
| Stellvertreter:in | Titel Vorname Nachname |
| E-Mail |
| Festnetz/Mobiltelefon |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bankdaten** | Kontoinhaber:in Titel Vorname Nachname |
| Bankbezeichnung |
| IBAN |
| BIC |

1. **Projektübersicht**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Projekttitel** |  | |
| **Projektkurztitel** Akronym |  | |
| **Inhaltliche Schwerpunksetzung**  (Mehrfachnennungen möglich) | Lieferkettenoptimierungen und integrative Betrachtungsweise der Lieferketten  Sorgfaltspflichten und Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen  Elektronische Frachtbeförderungsinformation (eFTI) und Paperless Logistics  Supply Chain Cyber Risk Management (SCCRM)  Optimierung des Produktionsfaktors Energie  Schonung der Ressourcen Raum und Fläche  Urbane Gestaltungsräume – „Sustainable Urban Logistics Planning“ (SULP)  Behebung von Arbeitskräftemangel und Qualifizierungsmaßnahmen  Verringerung des Ressourcenverbrauchs sowie der Abfälle und Emissionen  Tierwohl  Sonstiges: |
| **Kurzbeschreibung[[5]](#footnote-5)**  (max. 2.000 Anschläge ohne Leerzeichen)   1. Ausgangslage 2. Ziele des Projektes 3. Inhalte des Projektes 4. Erwartete Ergebnisse 5. Erwartete Wirkungen |  | |
| **Quintessenz**  Beschreiben Sie in einem Satz, was mit Ihrem Projekt im Rahmen der Zielsetzungen der Richtlinie erreicht werden soll |  | |
| **Projektkategorie** | Durchführbarkeitsstudie  Umsetzungspilot  Umsetzungsbegleitung | |
| **Geplanter Projektzeitraum** | Projektstart:       (dd.mm.yyyy) Projektende:       (dd.mm.yyyy) | |
| **De-minimis** | ja  nein | |
| **Beantragte Förderung** | in EUR | |

1. **Quellen und Verwendung von Künstlicher Intelligenz**

|  |  |
| --- | --- |
| **Verwendete Quellen**  Bitte führen Sie hier die verwendeten Quellen (Webseiten, Literatur etc.) an, die für die Erstellung des Antrags herangezogen wurden. |  |
| **Verwendung von  KI-Tools[[6]](#footnote-6)** | Beim Einsatz generativer künstlicher Intelligenz (KI)-Tools zur Erstellung des Antrags ist äußerste Vorsicht und sorgfältige Überlegung geboten. Der von der KI generierte Inhalt muss von dem:der Antragsteller:in gründlich überprüft und validiert werden, um dessen Angemessenheit, Korrektheit sowie die Einhaltung der urheberrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Der:Die Antragsteller:in trägt die volle Verantwortung für den gesamten Inhalt des Antrags (einschließlich der Teile, die vom KI-Tool erstellt wurden) und müssen transparent offenlegen, welche KI-Tools verwendet wurden bzw. wo und wie diese eingesetzt wurden.  Insbesondere ist der:die Antragsteller:in verpflichtet:   * Die Genauigkeit, Gültigkeit und Angemessenheit des Inhalts sowie aller vom KI-Tool generierten Zitate zu überprüfen und etwaige Fehler oder Unstimmigkeiten zu korrigieren. * Eine Liste der Quellen bereitzustellen, die zur Generierung des Inhalts und der Zitate verwendet wurden, einschließlich jener, die vom KI-Tool erzeugt wurden (siehe auch zuvor „Verwendete Quellen“). * Die Zitate nochmals zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie korrekt sind und ordnungsgemäß referenziert werden. * Auf das Risiko von Plagiaten zu achten, insbesondere, wenn das KI-Tool wesentliche Textpassagen aus anderen Quellen übernommen hat. Es ist notwendig, die Originalquellen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine fremde Arbeit plagiiert wird. * Die Grenzen des KI-Tools bei der Erstellung des Antrags einschließlich des Risikos für Verzerrungen, Fehler und Wissenslücken zu berücksichtigen und diesen Defiziten mit eigenständiger fachlicher Expertise zu begegnen.   **Bei der Erstellung dieses Antrags wurden KI-basierte Werkzeuge verwendet (z.B. ChatGPT)**  ja  nein  Falls ja: geben Sie die verwendete KI-Software und Version an und kennzeichnen Sie die entsprechenden Passagen im Antragstext vollständig [z.B. Quelle: ChatGPT 4.0]        (Bezeichnung der verwendeten KI-Software und Version) |

1. **Projektbeschreibung[[7]](#footnote-7)**
   1. **Ausgangslage**

Räumliche Abgrenzung / Status Quo (institutionell und organisatorisch, inhaltlich, technisch, rechtlich, wirtschaftlich)

* 1. **Inhalte & Zielsetzungen**
     1. **Inhalte des Projektes**

Beschreibung des gesamtheitlichen Projektes inkl. Einbettung in bestehendem System und Umsetzungseignung bzw. Qualität der Umsetzungsplanung; Relevanz des Vorhabens gemessen an den Programmzielen: Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, Steigerung der Standortattraktivität, Schaffung nachhaltiger Güterverkehre und Logistik

* + 1. **Interoperabilität und Schnittstellen zu existierenden Systemen und Diensten**

Beschreibung der Interoperabilität und inhaltlichen Berührungspunkte

* + 1. **Grad der Innovation**

Beschreibung der Verbesserung(en) gegenüber State of the Art

* + 1. **Umweltschutz und Energieeffizienz**

Einsparungspotenziale von lokalen Luftschadstoffen, zur Verminderung der Treibhausgas-Emissionen, zur Verminderung des Energieverbrauchs; Einsatz von erneuerbaren Energiequellen

* + 1. **Ökonomisches Potenzial**

Beschreibung der wirtschaftlichen Erfolgsaussichten inkl. Risiko, generierter Nutzen für die Zielgruppen (inkl. Definition dieser), Beschreibung der Ökonomischen Nachhaltigkeit über die Projektlaufzeit hinaus

* 1. **Detaillierte Darstellung der erwarteten Wirkungen**

Sonstiges, über die Ausführungen zu 4.2.4-4.2.6 hinaus

* 1. **Begleitende Maßnahmen (sofern vorgesehen)**

Wissenschaftliche Begleitung, Erfolgskontrolle o.ä.

1. **Verpflichtende Angabe zu weiteren Förderungen[[8]](#footnote-8)**

Weitere Förderungen aus öffentlichen Mitteln (Bund, Land, sonstige Rechtsträger)

1. **Projektplanung**
   1. **Zeitplan**

Bitte fügen Sie hier den Zeitplan (zusammenfassende Darstellung auf Ebene der Arbeitspakete und Meilensteine) grafisch aufbereitet als Gantt Diagramm o.ä. ein.

* 1. **Gesamtübersicht der Arbeitspakete[[9]](#footnote-9)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **AP Nr.** | **AP Bezeichnung** | **Ergebnis** | **Dauer** | **Verantwortliche:r Projektpartner:in** |
| 1 | [Name] | [Ergebnis 1]  [Ergebnis 2]  …  [Ergebnis n] | [x Monate]  [y Monate]  …  [n Monate] | [PPx]  [PPy]  …  [PPn] |
| 2 |  |  |  |  |
| 3 |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

* 1. **Arbeitspaket-Spezifikationen**

Bitte kopieren Sie die nachfolgende Tabelle in der erforderlichen Anzahl.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **AP Nummer**  **AP Bezeichnung** |  | | |
| **Beginn** (Monat/Jahr) |  | **Ende** (Monat /Jahr) |  |
| **Verantwortlich** |  | | |
| **Beteiligt** |  | | |
| **AP-Ziel und Inhalt** |  | | |
| **AP-Ergebnisse** |  | | |

* 1. **Kosten des Projektes**

Es ist im Rahmen der Antragstellung eine detaillierte Kostenübersicht separat in Form einer Excel-Tabelle [***LOGISTIKFÖRDERUNG\_Kostenkalkulation\_AGVO oder De-minimis***] zu erstellen. Ein Muster dafür steht auf der Homepage der Abwicklungsstelle zum Download bereit. Erwartet wird eine schlüssige und nachvollziehbare Zuordnung der Outputs / Kosten.

Bitte kopieren Sie die ***Ergebnistabellen aus dem Tabellenblatt „4 – Zusammenfassung“*** aus diesem Excel in die untenstehenden Kapitel ein.

* + 1. **Übersicht Kostenart**

Die zusammenfassende Übersicht zu den Ergebnissen nach Kostenarten und Arbeitspaketen ist bitte hier in das Antragsformular einzufügen:

*Tabelle*

* + 1. **Übersicht Kosten/beantragte Förderung Projektbeteiligte**

Die zusammenfassenden Übersichten zu den Ergebnissen nach Projektpartner:innen sind bitte hier in das Antragsformular einzufügen:

*Tabelle*

* + 1. **Übersicht Kosten/beantragte Förderung Arbeitspakete**

Die zusammenfassenden Übersichten zu den Ergebnissen nach Arbeitspaketen sind bitte hier in das Antragsformular einzufügen:

*Tabellen*

1. **Eignung der Projektbeteiligten**
   1. **Kurzdarstellung der Hauptaufgaben aller Projektbeteiligten (Projekt- und   
      LOI-Partner:innen) im Projekt**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **PP Nr.** | **Antragsteller:in (=PP1)/**  **Projektpartner:in/**  **LOI-Partner:in[[10]](#footnote-10)** | **Hauptaufgabe** |
| PP1 |  |  |
| PP2 |  |  |
| PP3 |  |  |
| LOI1 |  |  |
| LOI2 |  |  |

Bei Bedarf Zeilen hinzufügen

* 1. **Fachliche Kompetenzen und Referenzen**

Kurzdarstellung der fachlichen Kompetenzen und Referenzen, die die Projektbeteiligten hinsichtlich Eignung, Notwendigkeit, Kapazitäten und Projektziele einbringen.

* 1. **Potenzial des Konsortiums zur Umsetzung des Vorhabens**

Beschreibung des Potenzials des Konsortiums zur Umsetzung des Pilotprojektes und zur Überführung in einen nachhaltigen Betrieb nach Ende der Projektlaufzeit

1. **Erforderliche allgemeine Beilagen**

Folgende **ausschreibungsspezifischen Dokumente bzw. Informationen** sind für die Einreichung erforderlich:

* Antragsformular *[LOGISTIKFÖRDERUNG\_Antragsformular]*
* Detaillierte Projektkosten und beantragte Förderung gemäß zur Verfügung gestellten Kalkulationsmuster *[LOGISTIKFÖRDERUNG\_Kostenkalkulation\_AGVO bzw. De-minimis]* im Excel-Format.
* Aktueller Auszug (nicht älter als sechs Monate) aus dem österreichischen Firmenbuch / Zentralen Vereinsregister von der Konsortialführung und den Projektpartnerinnen bzw. Projektpartnern
* Beinhaltet die geförderte Leistung Verkehrskonzepte, die die Abstimmung mit den Ländern bzw. Gemeinden erfordern, hat die:der Förderungswerbende – sofern die betreffenden Gebietskörperschaften nicht ohnehin Projektpartner:innen sind – diese Zustimmung vor Einreichung des Förderungsantrags schriftlich einzuholen (beispielsweise in Form eines Letter of Intent oder Letter of Commitment). Dadurch ist die Einbindung der involvierten Gebietskörperschaft gewährleistet.
* Sofern es sich um eine De-minimis Beihilfe handelt, ist die De-minimis Erklärung von der Konsortialführung und den Projektpartnerinnen bzw. Projektpartnern abzugeben *[LOGISTIKFÖRDERUNG\_De-minimis-Beihilfen\_Erklärung]*.
* Erklärung zur nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit nach EU-Beihilfenrecht bei Förderungswerbenden, welche keine Unternehmen im Sinne des EU-Beihilfenrechts sind und daher nicht unter das EU-Beihilfenrecht fallen [*LOGISTIKFÖRDERUNG\_Erklärung\_nicht-wirtschaftliche\_Tätigkeit]*.

Folgende **betriebliche und wirtschaftliche Nachweise[[11]](#footnote-11)** (nicht älter als sechs Monate) sind für Projekte ab einer Fördersumme von mehr als EUR 150.000 von der Konsortialführung und den Projektpartnerinnen bzw. Projektpartnern als Anhang zu integrieren:

* Gewerbeberechtigung (GISA)
* Erklärung über die strafrechtliche Unbescholtenheit der Geschäftsführung des beantragenden Unternehmens
* Letztgültiger Kontoauszug der Sozialversicherungsanstalt
* Letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde
* Geprüfter Jahresabschluss mit Anhängen und Lagebericht, jedenfalls des letzten Geschäftsjahres

1. **Bestätigung durch Antragsteller:in**
   1. **Bestätigung der Richtigkeit der Angaben und Datenschutz**

Der:Die Antragsteller:in [Name] bestätigt im Vollmachtsnamen für sämtliche Projektpartner:innen mit der untenstehenden Unterschrift rechtsverbindlich, dass sämtliche im Förderungsantrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Der:die Antragsteller:in nimmt gemäß § 27 ARR sowie Art 6 (1) b) DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016) zur Kenntnis,

• dass das BMIMI als Verantwortlicher und die Abwicklungsstelle SCHIG mbH als Auftragsverarbeiter berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken sowie zur Wahrnehmung der ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben zu verwenden,

• dass das BMIMI als Verantwortlicher und die Abwicklungsstelle SCHIG mbH als Auftragsverarbeiter berechtigt sind, die zur Beurteilung des Vorliegens der Förderbedingungen erforderlichen personenbezogenen Daten über die dem BMIMI und der SCHIG mbH von dem bzw. der Antragsteller:in selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten (zB angeführte Partner:innen, Jurymitglieder) zu erheben und an diese zu übermitteln, sowie Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchzuführen,

• dass es dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948, BGBl. Nr. 144), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013 sowie § 14 ARR 2014) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen sowie

• dass das BMIMI als Verantwortlicher und die Abwicklungsstelle SCHIG mbH als Auftragsverarbeiter berechtigt sind, personenbezogene Daten des Antragsstellers bzw. der Antragstellerin (z.B. sein:ihr Name, seine:ihre Kontaktdaten, die Tatsache einer gewährten Förderung, die Förderungshöhe, der Titel des Projektes und der Projektfortschritt) zu veröffentlichen, soweit dies auf Grund von nationalen und beihilferechtlichen Bestimmungen vorgeschrieben bzw. im Förderungsleitfaden (Punkt 5.9., 6.4.) bzw. Förderungsvertrag vorgesehen ist.

Der:die Antragsteller:in bestätigt, dass die Offenlegung von Daten natürlicher Personen gegenüber dem BMIMI oder der SCHIG mbH in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt und die betroffenen Personen von dem bzw. der Antragsteller:in über die Datenverarbeitung des BMIMI bzw. der SCHIG mbH informiert werden oder wurden.

Der:Die Antragsteller:in stimmt zu, dass er:sie E-Mails/Anrufe zu Werbezwecken erhalten kann. Diese Zustimmung kann jederzeit gänzlich oder in Teilen schriftlich widerrufen werden.

Nähere Informationen zu den datenschutzbezogenen Rechten des Antragstellers bzw. der Antragstellerin sowie die Kontaktstelle in Datenschutzfragen finden sich unter <https://www.schig.com/datenschutz>.

* 1. **Bestätigung zu den Angaben über weitere Förderungen**

Der:Die Antragsteller:in [Name] bestätigt im Vollmachtsnamen für sämtliche Projektpartner:innen mit der untenstehenden Unterschrift, dass für die im Rahmen des vorgelegten Projektantrags zur Förderung eingereichten Aktivitäten sowohl von dem:der Antragsteller:in als auch von den angeführten Projektpartnerinnen und Projektpartnern keine weiteren Förderungen (Bund, Land oder Gemeinden) in Anspruch genommen werden/wurden, welche die in Punkt 3.4 angeführten Beihilfehöchstgrenzen überschreiten.

Der:die Antragsteller:in verpflichtet sich, bis zum Abschluss des Fördervorhabens alle Förderungen, die für die Durchführung des Projektes bewilligt oder ausbezahlt werden, zu melden. Diese Mitteilungspflicht umfasst auch jene Förderungen, um die er:sie nachträglich ansucht.

* 1. **Zusage für die vorhandene Finanzierung**

Der:Die Antragsteller:in [Name] bestätigt mit der untenstehenden Unterschrift, dass die Finanzierung des auf den:die Antragsteller:in entfallenden Anteils am Projekt garantiert ist bzw. erbringt in diesem Zusammenhang den Nachweis, dass die Budgetierung der **auf Land, Gemeinden, Europäische Union oder Dritte** entfallenden anteiligen Kosten gesichert ist (z.B. Gemeinderatsbeschluss).

**Mit der firmenmäßigen Fertigung bestätigt der:die Antragsteller:in die Korrektheit aller Angaben dieses Förderantrags.**

Ort/Datum firmenmäßige Fertigung Antragsteller:in

(Name und Funktion bitte in Blockschrift hinzufügen)

1. Antragssprache: Deutsch [↑](#footnote-ref-1)
2. Hilfe zur korrekten Ermittlung der Unternehmensgröße siehe Leitfaden der Europäischen Kommission: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/42921> [↑](#footnote-ref-2)
3. Formularbereich 2 bei Bedarf kopieren und einfügen. [↑](#footnote-ref-3)
4. Hilfe zur korrekten Ermittlung der Unternehmensgröße siehe Leitfaden der Europäischen Kommission: <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/42921> [↑](#footnote-ref-4)
5. Kurzbeschreibung ist auch auszufüllen, wenn dem Antrag ausführliche Unterlagen mit Projektdarstellungen beigelegt werden. [↑](#footnote-ref-5)
6. Siehe auch [Living guidelines on the responsible use of generative AI in research](https://research-and-innovation.ec.europa.eu/document/2b6cf7e5-36ac-41cb-aab5-0d32050143dc_en) [↑](#footnote-ref-6)
7. Die Ausführungen dieses Kapitels (Projektbeschreibungen) sind kurz und prägnant zu halten. [↑](#footnote-ref-7)
8. <https://transparenzportal.gv.at/tdb/tp/menu_ig_informationenGesetz> [↑](#footnote-ref-8)
9. Die erforderliche Anzahl von Zeilen ist zu ergänzen. [↑](#footnote-ref-9)
10. Projektpartner:innen sind finanziell am Vorhaben beteiligt indem sie Förderungen mit in Anspruch nehmen; LOI-Partner:innen unterstützen das Vorhaben, nehmen dafür aber keine Förderungen oder finanzielle Gegenleistungen in Anspruch [↑](#footnote-ref-10)
11. In Abhängigkeit der Verfügbarkeit je nach Rechtsform und ausgenommen Gebietskörperschaften. Gegebenenfalls bitte um Kontaktaufnahme der Abwicklungsstelle. [↑](#footnote-ref-11)